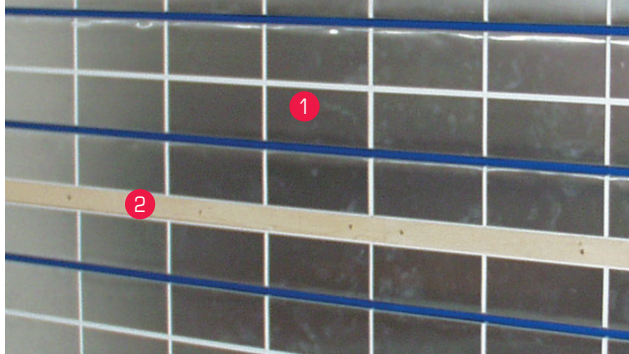
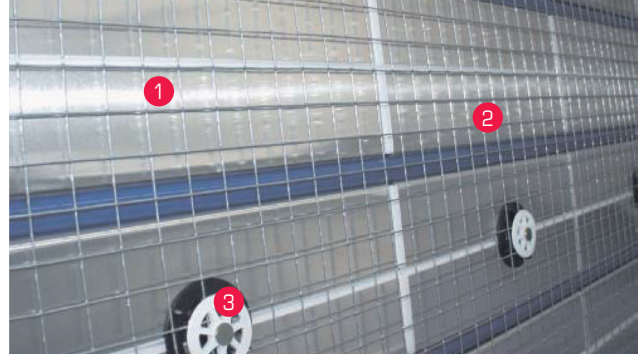


Wandheizung im Trockenbau mit Konterlattung



1 QuickTherm Systemplatte + Heizrohr MVR	30 mm
2 Konterlattung (30 mm x 50 mm)	
+ Trockenbauplatte	12,5 mm
<hr/>	
Gesamtaufbauhöhe ca.	42,5 mm

Wandheizung mit Heizputz



1 QuickTherm Systemplatte + Heizrohr MVR	30 mm
2 Metallarmierung	
3 Armierungsdübel (3-teilig)	
+ Heizputz	15 mm
<hr/>	
Gesamtaufbauhöhe ca.	45 mm

Technische Daten	Wandheizung im Trockenbau mit Konterlattung	Wandheizung mit Heizputz
Heizkreislänge	ø 80 m (~ 12 m ²)	
Gewicht	5 kg / m ² (ohne Trockenbauplatte ohne Putz)	

Wichtige Informationen	Wandheizung im Trockenbau mit Konterlattung	Wandheizung mit Heizputz
Systemelemente verkleben	Systemelemente mit Fliesenkleber, Dispersionskleber, z.B. MAPEI Ultrabond Ecofix, oder nicht treibenden PU-Kleber auf der Rohwand fixieren	
Bauwerksabdichtung	Wird die Wandheizung auf einer Außenwand verlegt, ist der Taupunkt zu kontrollieren und ggf. eine Dampfsperre hinzuzufügen	
Montage	<p>Fermacell Trockenbauplatte alle 25 cm mit Fermacellschrauben 30 x 3,9 mm auf die Konterlattung schrauben; Platten auf Stoß anbringen und verkleben</p> <p>Rigips Trockenbauplatte (RB/RBI) alle 25 cm mit Rigips Schnellbauschrauben TN 30 x 3,8 mm, Climafit mit Climafit Schnellbauschrauben TBGOLD 9,5 23 mm auf die Konterlattung schrauben; Platten mit 5 – 7 mm Fugenbreite anbringen und mit dem Rigips Vario Fugenspachtel verspachteln</p>	<p>Metallarmierung in 1,05 mm Stärke und einer Masche von 19 x 19 mm verwenden, Bahnen 10 cm überlappend montieren und mit 3-teiligen Armierungsdübeln 75 mm (mind. 8 Stück/m² und 3 Stück/m im Überlappungsbereich) befestigen</p> <p>Bei der Verwendung von Gips-Kalkputz und Lehmputz kann direkt im Anschluss mit dem Aufheizen gemäß Aufheizprotokoll begonnen werden; Beim Kalk-Zementputz kann 2 Wochen nach der ersten Lage gemäß Aufheizprotokoll aufgeheizt werden</p> <p>Wird die Oberfläche später nur gestrichen ist eine zusätzliche Gewebeeinlage im Kalk-Zementputz notwendig</p>

Detaillierte Informationen in den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers beachten

Wichtige Hinweise	Wandheizung im Trockenbau mit Konterlattung	Wandheizung mit Heizputz
	<p>Max. Vorlauftemperatur mit Trockenbauplatten: 50°C</p> <p>Wand- und Deckenanschlüsse sind zur Aufnahme der thermischen Ausdehnung elastisch auszuführen (z.B. mit Randdämmstreifen)</p>	<p>Leichtputz und Wärmedämmputze sind nicht geeignet</p> <p>Max. Vorlauftemperatur mit Gips-Kalkputz: 60°C, mit Lehmputz: 50°C, mit Kalk-Zementputz: 65 – 70°C</p> <p>Wand- und Deckenanschlüsse sind zur Aufnahme der thermischen Ausdehnung elastisch auszuführen (z.B. mit Randdämmstreifen)</p>

Leistungstabelle

Wandaufbau	Raumtemperatur	Heizwassertemperatur							
		30°C		35°C		40°C		45°C	
		W / m ²	OFT	W / m ²	OFT	W / m ²	OFT	W / m ²	OFT
Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,28 \text{ W / mK}$ Gipsfaserplatte 12,5 mm*	20 °C	40,7	25,1	61,8	27,7	82,7	30,3	103,6	32,9
	24 °C	23,4	26,9	44,9	29,6	66	32,2	86,9	34,9
Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,58 \text{ W / mK}$ Gipsputz 15 mm	20 °C	46,1	25,8	70	28,8	93,7	31,7	117,4	34,7
	24 °C	26,5	27,3	50,9	30,4	74,8	33,3	98,5	36,3
Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,75 \text{ W / mK}$ Kalkzement 15 mm	20 °C	48,2	26	73,1	29,1	97,9	32,2	122,6	35,3
	24 °C	27,7	27,5	53,2	30,6	78,1	33,8	102,9	36,9

* Zur Bestimmung der notwendigen Heizleistung (W / m²) ist der Flächenanteil der Konterlattung von der beheizten Fläche abzuziehen.

W / m² – Heizleistung des Systems
OFT – Oberflächentemperatur